

IFAT 2024 – mehr Lösungen, mehr Austausch, mehr Insights

Artikel vom **13. Februar 2024**
Messen

Hochkarätige Referenten, eine gestiegene internationale Ausstellerbeteiligung und ein vielseitiges sowie spannendes Veranstaltungsprogramm werden die [IFAT](#) prägen, die vom **13. bis 17. Mai 2024** in den Münchener Messehallen stattfindet. Auf der Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall und Rohstoffwirtschaft erwarten die Besucher innovative Umwelttechnologien, flankiert von Podiumsdiskussionen, Fachvorträgen und Live-Demonstrationen.



Bild: Messe München.

»Mehr denn je wird die IFAT Munich als die zentrale Lösungsplattform und Wissenshub für alle Belange der Kreislaufwirtschaft wahrgenommen«, sagt Stefan Rummel, Geschäftsführer der Messe München GmbH. »Neben den vielen nationalen und internationalen Experten begrüßen wir auch viele hochrangige Politikerinnen und Politiker auf der IFAT Munich, die den Austausch mit der Branche suchen.«



Bundesumweltministerin Steffi Lemke wird die Messe eröffnen.

Eröffnet wird die Weltleitmesse von Bundesumweltministerin Steffi Lemke und dem Bayerischen Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Torsten Glauber. Bereits am zweiten Messetag, 14. Mai, steht das Spitzengespräch der Kreislaufwirtschaft auf dem Programm, an dem u.a. der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Robert Habeck, teilnehmen wird. Ein Panel zum Green Deal mit EU-Spitzenpolitikern ist für Mittwoch, 15. Mai, geplant.

»Tag der resilienten Kommunen«

Starkregen und Überschwemmungen, extreme Hitze und Wassermangel – die Folgen des Klimawandels sind unübersehbar. Damit wächst der Druck für alle gesellschaftlichen Akteure, wie Politik, Unternehmen und Privatpersonen, sich den veränderten Bedingungen anzupassen. Eine besondere Rolle auf dem Weg zu mehr Klimaresilienz nehmen die Kommunen ein. Ihrer Schlüsselstellung widmet die IFAT Munich den »Tag der resilienten Kommunen«, der am Donnerstag, 16. Mai, stattfindet. In Zusammenarbeit mit den Partnern Deutscher Verein des Gas- und Wasserfachs (DVGW), der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft (DWA) sowie dem Verband Kommunaler Unternehmen (VKU) werden Vorträge, Experten-Runden und geführte Touren mit wertvollen Impulsen für alle Vertreter des kommunalen Sektors angeboten.

Star-Architekt Daniel Libeskind zur Zukunft des Bauens

Der letzte Messetag, Freitag, 17. Mai, steht unter der Leitfrage, wie und unter welchen Bedingungen künftig gelebt wird. Welche Rolle haben dabei Städte bisher gespielt und welche Rolle kommt ihnen in Zukunft zu? Was macht Städte lebenswert und wie sollten sie geplant werden, damit sie auf die gesellschaftlichen und klimatischen Herausforderungen vorbereitet sind? Wertvolle Anregungen zu diesen Überlegungen bietet die Konferenz »Future of Living – Adapting to the results of climate change«. Für das Panel hat die IFAT Munich zwei international gefragte Gäste gewinnen können: Diskutieren werden Stararchitekt Daniel Libeskind, dessen erzählerische Formsprache insbesondere Kultureinrichtungen weltweit prägen, sowie Ian Goldin, Professor für Globalisierung und Entwicklung an der Universität Oxford und Gründungsdirektor der weltweit führenden Forschungsgruppe Oxford Martin School.

Mehr als 25 Lösungstouren bieten wertvolle Impulse

Darüber hinaus bietet die IFAT Munich für Besucher mehr als 25 geführte

Lösungstouren an. Dabei werden mehrere Stände besucht, die Impulse und konkrete Lösungen zu einem bestimmten Themenkomplex anbieten. Weitere Informationen sowie eine Übersicht aller Lösungstouren finden Interessierte ab sofort [hier](#).

Veranstaltungsprogramm im Eintrittspreis inbegriffen

Neben dem vielseitigen Rahmenprogramm bietet die IFAT Munich auch 2024 wieder spannende Live-Demonstrationen, Praxistage und die Truck in Action Show. Eine detaillierte Gesamtübersicht ist ab sofort auf der [Messe-Website](#) sowie ab Mitte März in einer App erhältlich.

Hersteller aus dieser Kategorie
